

Inhaltsverzeichnis

Hexe und Dill 3

<< text | [Niederlausitzer Volkssagen](#) | text >>

Hexe und Dill

Mündlich aus Guben

Ein Weib, die eine [Hexe](#) war, sagte zu einer andern Frau, deren [Kuh](#) kalben sollte: „Wenn deine Kuh gekalbt hat, sage es mir.“ Die Frau wußte aber, daß jenes Weib eine Hexe sei. Sobald nun das Kalb da war, bestreute sie es schnell mit [Dill](#), und als die Kuh das Kalb beleckte, leckte sie den Dill mit.

Nun sagte es die Frau der Hexe, daß die Kuh gekalbt habe; erhielt aber die Antwort: „Du kannst mir sonst was thun, du hast Dill gestreut.“

Quelle: [Niederlausitzer Volkssagen vornehmlich aus dem Stadt- und Landkreis Guben](#), gesammelt und zusammengestellt von [Karl Gander](#), Berlin, Deutsche Schriftsteller-Genossenschaft, 1894

[sagen](#), [gander](#), [volkssagenguben](#), [niederlausitz](#), [guben](#), [hexe](#), [kuh](#), [dill](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:74._hexe_und_dill&rev=1654699134

Last update: **2025/01/30 10:22**

